



# Vorbereitungslehrgang auf die externe Prüfung zum Maschinen- und Anlagenführer IHK (w/m/d) Schwerpunkt Metall / Kunststoff

## Bildungsziel und Einsatzbereiche

Maschinen- und Anlagenführer sind im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Automatisierungstechnik tätig und bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten zu komplexen Systemen zusammen.

## Inhalt

- Zuordnen und Handhaben von Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffen
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Prüf- und Messtechniken anwenden
- Branchenspezifische Fertigungstechniken
- Steuerungs- und Regeltechnik
- Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen
- Steuern des Materialflusses
- Warten und Inspizieren von Maschinen und Anlagen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Teilzeitkurs:  
Unterricht  
abends +  
samstags

## Voraussetzungen

Zu Beginn des Kurses wird von der IHK geprüft, ob die Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung erfüllt werden.

- Ausreichende Deutschkenntnisse
- 24 Monate berufsspezifische Erfahrung im Betrieb vor der Weiterbildung
- Tätigkeit in einem Unternehmen der Metallindustrie



# Vorbereitungslehrgang auf die externe Prüfung zum Maschinen- und Anlagenführer IHK (w/m/d) Schwerpunkt Metall / Kunststoff

## Abschluss

Dieser Lehrgang bereitet auf die Teilnahme an der Externen Fach- arbeiterprüfung der Industrie- und Handelskammer (IHK) vor.

## Dauer

12 Monate Teilzeit  
(462 Unterrichtseinheiten)

## Starttermine

16. September 2025

## Unterrichtszeiten

Dienstag und Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Samstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
--	------------------------------------

## Leistungen

- Theoretischer und fachpraktischer Unterricht im W/BZ
- Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2 durch die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

## Förderung und Finanzierung

Unter gegebenen Voraussetzungen ist eine Förderung durch das Jobcenter, bzw. die Agentur für Arbeit (durch einen „Bildungsgutschein – Qualifizierungschancengesetz“), den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr sowie eine Rehabilitationsförderung seitens eines Rentenversicherungsträgers möglich. Soweit keine Finanzierung durch einen Kostenträger erfolgt, kann die Umschulung auch selbst bezahlt werden.

## Kontakt

W/BZ-Team

☎ 07721/9198-0

✉ info@wbzgbh.de